

HAMBURGER  
KUNSTHALLE

# CHATTE, TANZE, CHILLE, LACHE!

Freizeit und Freiwilligkeit  
im Museum



WÜSTENROT STIFTUNG



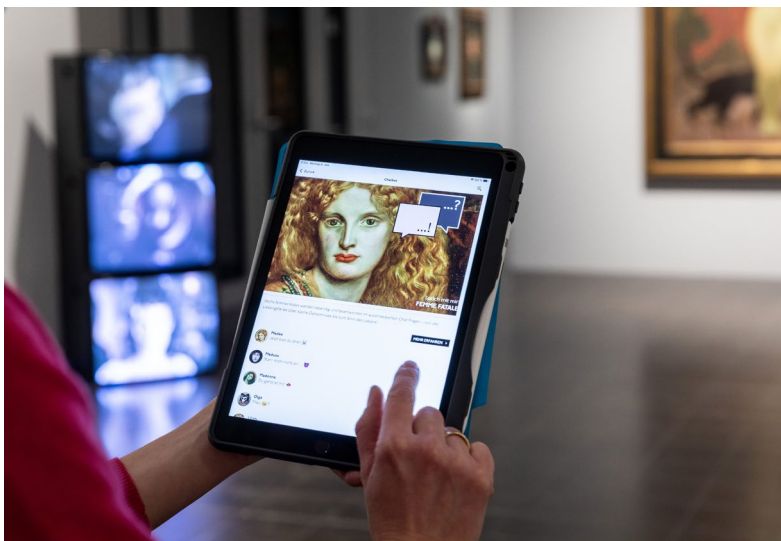
Im Rahmen eines Kooperationsprojekts mit der Wüstenrot Stiftung veranstaltet die Hamburger Kunsthalle am 11. und 12. April 2024 eine zweitägige wissenschaftliche Tagung zum Thema *Chatte, tanze, chillen, lache! Freizeit und Freiwilligkeit im Museum.*

**Dazu möchten wir Sie herzlich einladen!**

Die Tagung richtet sich an alle Interessierten, darunter insbesondere Vertreter\*innen der Zielgruppe, Fachleute auf dem Gebiet der Inklusion, Kolleg\*innen aus der Museumswelt sowie explizit an Akteur\*innen der Kunst- und Kulturvermittlung.

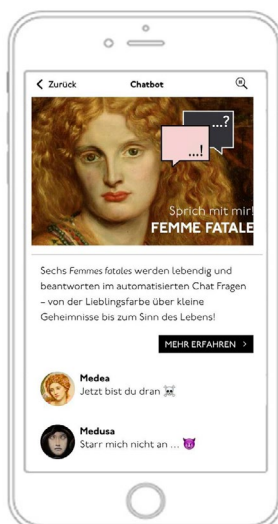
Wie können Freizeit und Freiwilligkeit im Museum gelingen? Welche Bedingungen müssen gegeben sein, damit sich (Nicht-)Besucher\*innen in Museen und Ausstellungshäusern wohl fühlen und chatten, chillen, tanzen, lachen?

Vorträge von Vertreter\*innen der Zielgruppen, von Influencer\*innen, von Fachleuten aus dem Museumsbereich, von Wissenschaftler\*innen, Dozent\*innen und Museumsberater\*innen sowie Interventionen von Comedians und Rappern laden alle Teilnehmenden dazu ein, mehr über die Bedingungen von Freizeit und Freiwilligkeit in Museen und Ausstellungshäusern zu erfahren. Gemeinsam mit ihnen möchten wir über Forderungen, Herausforderungen und Überforderungen und nicht zuletzt über *good practice* Beispiele aus dem Museumsbereich ins Gespräch kommen. Darüber hinaus möchten wir ausdrücklich dazu ermutigen, Kritik zu äußern und von besonderen Barrieren und Herausforderungen, vom Scheitern und von neuen Erkenntnissen offen und ohne Scheu zu berichten und sich darüber auszutauschen. Nur so können wir uns weiterentwickeln und von- und miteinander lernen!



Chatbot in der Ausstellung  
»Femme fatale. Blick –  
Macht – Gender«.  
Foto: Fred Dott

Gemeinsam mit der Wüstenrot Stiftung als Kooperationspartner sowie in Zusammenarbeit mit der Stadtteilschule am Hafen, Standort St. Pauli, entstand vor knapp einem Jahr, im Rahmen der Ausstellung *Femme fatale. Blick – Macht – Gender* (09.12.2022 bis 10.04.2023), ein Chatbot, der automatisiert Fragen von Besucher\*innen beantwortete. Die sechs Chat-Persönlichkeiten stellten historische Bezüge zu den Kunstwerken und ihren Entstehungsgeschichten her, wurden aber als fiktive Figuren frei erdacht.



Screenshot des Chatbots auf  
Smartphone.  
GuidePilot aus Potsdam, 2023

So sollten die Inhalte der Ausstellung für Jugendliche unerwartet und interessant vermittelt werden. Schüler\*innen der 10. Klasse setzten sich hierfür ein Schulhalbjahr lang mit der Ausstellung auseinander. Sie trafen eine Werkauswahl, entwickelten Kriterien für die Ansprache von Jugendlichen, erarbeiteten Fragen und Antwortvorschläge sowie abwechslungsreiches Bildmaterial. Die technische Umsetzung erfolgte mithilfe des assono KI-Chatbots und nutzte die Spracherkennung von IBM Watson.



Ein Schüler richtet Fragen an Helene von Troja für den Chatbot.

Foto: Vera Drebusch

Die Wüstenrot Stiftung macht sich für die Weitergabe von Wissen stark, welches in den geförderten Projekten erworben wird. Eingebettet in das größere Thema *Audience Development* soll bei einem zweitägigen Symposium mit Interessierten und Fachleuten über den Freizeitwert von Museen im Kontext ihres Bildungsauftrags nachgedacht werden.

Anschließend werden die Beiträge der Tagung in einer Open-Access-Publikation der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Die Hamburger Kunsthalle setzt mit der Veranstaltung ihre jährlich stattfindende Tagungsreihe fort. Die erste Ausgabe fand im Oktober 2023 mit dem Titel *Blindheit und Sehbehinderung im Museum* statt.

## TAGUNGSPROGRAMM DONNERSTAG, 11.04.2024



Teilnehmer\*innen an einem von mehreren Workshops mit dem Titel *Makart x Dance* tanzen auf der Plattform zwischen Altbau und Galerie der Gegenwart der Hamburger Kunsthalle. Foto: Vera Drebusch

- 09:00 Uhr: **[Ankommen](#)** und **Anmeldung** im Werner-Otto-Saal
- 10:00 Uhr: **Grußworte** von **Dr. Andrea Weniger**, Leitung Bildung & Vermittlung, Hamburger Kunsthalle, **Prof. Dr. Alexander Klar**, Direktor der Hamburger Kunsthalle und **Laura Puin**, Wüstenrot Stiftung
- 10:30 Uhr: **Keynote** von **Prof. Dr. Birgit Mandel**, Professorin für Kulturvermittlung und Kulturmanagement an der Universität Hildesheim: *Vom Musentempel und „müden Museum“ zum Freizeit-Treffpunkt und Museum für alle? Empirische Erkenntnisse zur Wahrnehmung von Museen in der Bevölkerung, Strategien eines teilhabeorientierten Audience Engagement und Konsequenzen für die Museumsarbeit*
- 11:15 Uhr: **Diskussion und Fragerunde / Pause**
- 11:30 Uhr: **Kaffeepause**

# Tagungsprogramm Donnerstag, 11.04.2024

## Sektion I: (Nicht-)Besucher\*innen-Forschung und Audience Development

- 12:00 Uhr: **Prof. Dr. Helge Kaul**, Berater am Institut für Kulturelle Teilhabeforschung (IKTf) in Berlin: *Beteiligung und Teilhabe aus Sicht des Audience Development und der (Nicht-)Besucher\*innen-Forschung*
- 12:30 Uhr: **Diskussion und Fragerunde / Pause**
- 12:45 Uhr: **Mittagessen mit Catering im Werner-Otto-Saal**  
(in der Tagungspauschale inbegriffen)
- 14:00 Uhr: **Prof. Dr. Susanne Keuchel**, Direktorin der Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW: *Zu den Herausforderungen einer zeitgemäßen (Nicht-)Besucher\*innenforschung im Kulturbereich*
- 14:30 Uhr: **Diskussion und Fragerunde / Pause**

# TAGUNGSPROGRAMM

## DONNERSTAG, 11.04.2024

### Aus der Praxis: Beispiele im Feld von Freizeit und Freiwilligkeit im Museum

- 14:45 Uhr: **Janine Burger**, Leiterin der ZKM | Museumskommunikation, im Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe: *Lebensraum Kultur – das ZKM ein offenes »Mehrgenerationenhaus«*
- 15:15 Uhr: **Diskussion und Fragerunde / Pause**
- 15:30 Uhr: **Nina Lucia Groß und Tilman Walther**, Leitende Kurator\*innen Freiraum im Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg: *Freizeit organisieren. Über den Freiraum im MK&G als Supportstruktur für zivilgesellschaftliches Engagement*
- 16:00 Uhr: **Diskussion und Fragerunde / Pause**
- 16:15 Uhr: **Simon Schultz und Didine van der Platenvlotbrug**, freier Kunstvermittler an der Hamburger Kunsthalle und Queer-Aktivistin, Moderatorin und Performerin: *Kunst war schon immer auch queer – queere Blicke auf die Sammlung der Hamburger Kunsthalle*
- 16:45 Uhr: **Diskussion und Fragerunde / Pause**
- 17:00 Uhr: **Shanice Page**, Sprecherin der Jungen Freund\*innen im Bundesverband der Fördervereine Deutscher Museen für bildende Kunst e. V.: *How to make young friends. Wie man junge Menschen für Museen begeistert.*
- 17:30 Uhr: **Diskussion und Fragerunde / Pause**
- 18:00 Uhr: **Eigenständiger Besuch der Sammlungspräsentationen und Sonderausstellungen der Hamburger Kunsthalle möglich** (bis 21 Uhr geöffnet; Eintritt in der Tagungspauschale inbegriffen)

TAGUNGSPROGRAMM  
**FREITAG,**  
**12.04.2024**



Zwei Mädchen setzen Pferdekopfmasken vor Hans Makarts Gemälde *Der Einzug Kaiser Karl V. in Antwerpen* auf. Foto: Vera Drebusch

09:30 Uhr: [Ankommen](#)  im Werner-Otto-Saal

10:00 Uhr: **Jakob Schwerdtfeger**, Kunsthistoriker und Comedian: *Warum lacht niemand im Museum?*

10:30-11:00 Uhr: **Kaffeepause**

**Sektion I: Partizipation**

11:00 Uhr: **Dr. Anja Piontek**, Leiterin der Kunstvermittlung am Schloßmuseum Murnau: *Partizipation – vom Teilhaben, Teilnehmen und (Mit-)Teilen.*

11:30 Uhr: **Diskussion und Fragerunde / Pause**

11:45 Uhr: **Sarah Metzler**, Geschäftsführerin Berliner Museumsverband: *Partizipation in der Museumspraxis – Beobachtungen aus Verbandsperspektive*



## TAGUNGSPROGRAMM **FREITAG, 12.04.2024**

12:15 Uhr: **Diskussion und Fragerunde / Pause**

12:30 Uhr: **Mittagessen mit Catering im Werner-Otto-Saal**  
(in der Tagungspauschale inbegriffen)

### **Aus der Praxis: Beispiele im Feld von Freizeit und Freiwilligkeit im Museum**

13:30 Uhr: **New Perception** stellt sich vor. Einblicke in die ehrenamtliche Arbeit des Jugendkuratoriums der Kunsthalle Bremen durch Mitglieder des jungen Kollektives.

14:00 Uhr: **Diskussion und Fragerunde / Pause**



Eine sogenannte Dragführung in der Hamburger Kunsthalle. Foto: Ebru Durupinar

TAGUNGSPROGRAMM  
**FREITAG,**  
**12.04.2024**

**Sektion II:**

- 14:15 Uhr: **Dr. Anja Gebauer, Melanie Fahden und Jenny Saitzek**, (ehemalige) wissenschaftliche Mitarbeiterinnen, Bildung & Vermittlung, Hamburger Kunsthalle: *Chatte, tanze, chille, hab' einfach Spaß! Freizeit und Freiwilligkeit in der Hamburger Kunsthalle.*
- 14:45 Uhr: **Diskussion und Fragerunde / Pause**
- 15:00 Uhr: **Sherlock F**, Kulturvermittler und Rapper: *„Beats'n'Art – Kunstgeschichte in Reimform“*
- 15:30 Uhr: **Verabschiedung**
- 15:45 Uhr: **Eigenständiger Besuch der Sammlungspräsentationen und Sonderausstellungen der Hamburger Kunsthalle möglich** (bis 18 Uhr geöffnet; Eintritt in der Tagungspauschale inbegriffen)

# Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Bitte melden Sie sich bis zum **15. März 2024** verbindlich an unter [bildung-vermittlung@hamburger-kunsthalle.de](mailto:bildung-vermittlung@hamburger-kunsthalle.de) ✉ Sie erhalten in der Folge eine Bestätigung und wichtige Informationen zum Bezahlvorgang, zur Foto- und Tagungsdokumentation, zum Datenschutz etc.

Die Tagungspauschale beträgt 40 Euro und entspricht dem Catering für beide Tage. Sie ist im Vorfeld zu erbringen. Das Mittags-Catering wird von *dean&david* zubereitet und ist für Fleischesser\*innen, Vegetarier\*innen und Veganer\*innen gleichermaßen lecker!

Darüber hinaus erhalten Sie mit Teilnahme an der Tagung freien Eintritt in die Sammlungen und Sonderausstellungen der Hamburger Kunsthalle am 11. und 12. April 2024.

Etwaiqe Fragen beantwortet Ihnen Frau Dr. Andrea Weniger:  
[andrea.weniger@hamburger-kunsthalle.de](mailto:andrea.weniger@hamburger-kunsthalle.de) ✉

Informationen zur Anfahrt und zur Barrierefreiheit in der Hamburger Kunsthalle finden Sie [hier](#) ✉. und [hier](#) ✉

In der HVV-App können Sie unter *Optionen* Angaben zur Mobilität vornehmen, etwa wenn Sie per Rollstuhl unterwegs sind. Nutzen Sie auch gerne die Übersicht zu den Haltestellen für aktuelle Angaben zu den Aufzügen: [hvv-Haltestellen](#) ✉.

Außerdem nimmt unser Mobilitätspartner [MOIA](#) ✉ Menschen mit einem Schwerbehindertenausweis kostenfrei mit, dort gibt es auch Fahrzeuge für [Rollstühle](#) ✉. Einen Moia-Haltepunkt gibt es direkt an der Hamburger Kunsthalle.

Titelfoto: Lilly Mähler  
Die Tänzerin Andinia Jolene tanzt auf der Plattform zwischen Altbau und Galerie der Gegenwart.

Ein gemeinsames Projekt der Hamburger Kunsthalle und der Wüstenrot Stiftung